



Evenhausen feiert gelungene Dorferneuerung

Beitrag

Die Bürgerinnen und Bürger Evenhausens freuten sich schon Ende 2020 über die Ergebnisse ihrer Dorferneuerung. Feierlichkeiten zum Abschluss der Maßnahmen blieben pandemiebedingt aber bisher aus. Am vergangenen Samstag holten die Evenhausener die offizielle Einweihung aber mit einer Feier nach.

Die ersten umfassenden Bauarbeiten zur Dorferneuerung Evenhausens, einem Ortsteil von Amerang im Landkreis Rosenheim, starteten im Frühjahr 2020. Zuerst wurde die Chiemgaustraße, als wichtigste Ortsdurchfahrt, über 650 Meter im Vollausbau saniert und ein durchgehender Fuß- und Radweg angelegt. Dieser ist als Mehrzweckstreifen befahrbar und ermöglicht somit eine geringere Fahrbahnbreite der Straße. Dies dient der Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit.

Evenhausens neue Mitte

Den ehemaligen Dorfplatz zu verbessern, war den Bürgerinnen und Bürgern von Evenhausen schon länger ein Anliegen. Im Zuge der Dorferneuerung wichen Parkplätze und eine 30 Quadratmeter große Betonplatte eines Kellers einer einladenden Begrünung mit Sträuchern und Bäumen. Die Parkplätze wurden neben die Kirche St. Peter und Paul sowie in die Randbereiche verlegt. Um die alte Linde lädt heute eine Grünfläche mit Spielgeräten und Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Der Kern des Platzes bietet durch die neu angelegten Wege, einer Steinsitzgruppe und einem Pavillon mehr Aufenthaltsqualität. Zum Abschluss der Baumaßnahmen im Spätherbst 2020 konnten zudem noch zahlreiche Bäume und Sträucher gepflanzt werden.

Meilenstein der Dorfgeschichte

Beim symbolischen Spatenstich zur Dorferneuerung im März 2020 sprach Amerangs Bürgermeister Konrad Linner von einem Meilenstein in der Evenhausener Dorfgeschichte. Es handelt sich dabei um ein Jahrhundertwerk, das sich so schnell nicht wiederholen wird, so Konrad Linner. Das Projekt konnte nur durch die Bürgermitwirkung realisiert werden. Insbesondere auch durch das Engagement der Mitglieder der Teilnehmergeinschaft. Diese brachten rund 140 Stunden auf, um die Dorferneuerung umzusetzen. „Es ist schön zu sehen, dass die Entwicklung des Dorfes drei Jahre nach Bauende noch weitergeht,“ freute sich Projektleiter Axel Brück bei der Einweihungsfeier am Dorfplatz.

Die Kosten der Maßnahmen in Höhe von insgesamt 2,2 Mio. Euro wurden durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern mit 1,2 Mio. Euro bezuschusst. Zusätzlich konnten der Umbau und die Ausstattung eines Dorfladens ebenfalls finanziell unterstützt werden.



(v.l.n.r.) Axel Brück (Projektleiter ALE Oberbayern), Matthias Görres (Vorstandsmitglied der Teilnehmergeinschaft), Konrad Linner (1. Bürgermeister Amerang), Otto Kurz (Planungsbüro Kurz)





Fotos: Daniela Koller, Planungsbüro Kurz
Text: ALE Oberbayern



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Dorferneuerung
2. Evenhausen